

Bericht von der TID-Konferenz in Erlau

Zur TID-Konferenz in Erlau, kamen sieben Anrainerstaaten der Donau zusammen um über die vergangene Veranstaltung zu diskutieren und die Organisation weiter zu modifizieren. Man bedauerte, dass die kroatischen Sportfreunde nicht vertreten waren, sind doch die beiden Etappen wichtige Treffpunkte der Paddler unterwegs. Die Vizepräsidentin des DKV Isa Winter-Brand überreichte die Flagge der European Canoe Association (ECA) in deren Portfolio die TID zukünftig vertreten ist.

Die Eckpunkte der neuen Tour International Danubien 2018, die unter der Präsidentschaft des deutschen TID-Vereins mit Rainer Goebel steht, wurden festgelegt. Sie beginnt am 23. Juni in Ingolstadt und endet am 6. September in St. Gheorghe am Schwarzen Meer.

Die weiteren Informationen wie Streckenplan, Begleitprogramm, Teilnehmerkonditionen usw. sind in Kürze auf der Webseite www.tour-international-danubien.org einzusehen.

Die serbische Delegation möchte mehr junge Leute zu dieser anspruchsvollen, aber erlebnisreichen Tour gewinnen und stellt 2018 alle Teilnehmer unter 25 Jahren von den Gebühren in Serbien frei. Schon jetzt hat sich ein junger Mann gemeldet, der die gesamte Strecke mit dem Stand-Up-Paddle (SUP) befahren will. Und dies auf die klassische Art wie alle anderen TID'ler mit gesamtem Gepäck „on Board“.

Foto: Teilnehmer der TID-Konferenz 2018



Delegationen aus Österreich, Slowakei, Ungarn, Serbien, Bulgarien, Rumänien, sowie die deutsche Delegation des TID-Vereins, des Deutschen Ruderverbandes und des Deutschen Kanu- Verbandes.

Foto von Elfi Kraemer, Bericht von Isa Winter-Brand